



Pinot-noir-Trauben in voller Pracht:
Die kurze Wanderung für die
Presse fand Anfang September statt

Die Mosel mit allen Sinnen entdecken

VIAVINOLUX

Gestatten, der erste Weitwanderweg in Luxemburg: Die schönsten Ecken entlang der Mosel erleben, Wein, Kulturgeschichte und Natur aus einem anderen Blickwinkel betrachten – in vier Etappen von Schengen bis nach Wasserbillig sorgen vielfältige (Genuss-)Erlebnisse für unvergessliche Momente bei jedem Teilnehmer, ist Daisy Schengen überzeugt.

Dem Erkunden einer jeden neuen Umgebung wohnt ein Zauber inne, ließe sich frei nach Hermann Hesses „Anfang“ zitieren. Als Tourist lässt sich das Neue unbedarft kennenlernen. Wenn man in unmittelbarer Nähe einer Umgebung wie der Mosel lebt, glaubt man als Anwohner, sie in- und auswendig zu kennen. So wie ich.

Doch es handelt sich dabei um einen Irrglauben, wie es sich herausstellt, als Tourist Guide Jutta Kanstein unsere Journalisten-Gruppe, die teilweise aus Anwohnern besteht, auf einer Mini-Wanderung als Vorgeschmack

auf den ersten Weitwanderweg in Luxemburg – „Viavinolux: Wein schmecken – die Mosel entdecken“ – begleitet.

Der Name der Tour, die sowohl für Einheimische als auch für Gäste von außerhalb gedacht ist, ist Programm: Die Teilstrecken führen über rund 55 Kilometer teilweise den Grenzfluss entlang sowie an sehenswerte Bau- und Naturschönheiten vorbei. An jeder Etappe stehen Weine, die charakteristisch für den „terroir“ des gerade bewanderten Moselabschnitts sind, zur Verkostung bereit. Abends lässt sich das Erlebte wahlweise bei einer Übernachtung im Hotel und einem Mehr-Gänge-Menü Revue passieren.

Die erste Etappe beginnt in Remerschen, nach Wunsch auch in

Schengen, wo „sich europäische Geschichte hautnah erleben lässt“. Sie führt über Remich, die „Perle der Mosel“, bis nach Stadtbredimus und verbindet Kultur (Lauschtour, Stadtrundgang) mit Kennenlernen und Verkostung des Paradeprodukts der Mosel, des Weins, zeichnet Gästeführerin Kanstein die ersten Highlights des Programms nach.

Weinwanderung entlang der Mosel

Am zweiten Tag führt die Strecke von Stadtbredimus nach Wormeldingen mit Besichtigungen des historischen Ortskerns in Ehnen sowie Crémant-Ver-

kostung in Wormeldingen.

Der dritte Abschnitt erstreckt sich von Ahn, an einem Stück der Traumschleife Palmberg vorbei, weiter nach Machtum über die „Deisermilten“ und „Kräzkapell“ bis nach Grevenmacher, wo eine weitere Weinverkostung stattfindet. Am letzten Tag der Tour führt der Weg zunächst etwas abseits der Mosel nach Manternach, bevor er in Richtung Mertert fortgesetzt wird und im Grenzstädtchen Wasserbillig endet.

Der Kopf hinter der ersten Weitwanderung in Luxemburg ist



Jutta Kanstein



Der Zollstock gibt Überblick über die Entwicklung der Erde, der Mensch nimmt bildlich gesprochen nur den letzten Zentimeter in der Geschichte der Erde ein

WINTER 2018 - 2019

St. Wendeler Weihnachtsmarkt: 08.12.2018	36.- €
Weihnachtsmarkt in Straßburg: 15.12.2018	40.- €
Maastricht – Shopping-Trip: 06.04.2019	37.- €
Fränkischer Advent in Bamberg: 07. – 10.12.2018 Nürnberg – Rothenburg ob der Tauber	570.- €
Silvester in Bremen: 29.12.2018 - 01.01.2019 Silvesterfeier in der freien Hansestadt Bremen	591.- €
Weekendtrip nach Schruns: 09./10. - 13.01.2019 4 Tage Pistenspaß im Montafon	569.- €
Seefeld in Tirol: 13. - 20.01.2019 Winterurlaub in einzigartiger Naturlandschaft	1.295.- €
Arzl im Pitztal: 09. - 16.03.2019 Romantische Winterwanderwege & Gletscherskigebiet	950.- €

Für weitere Informationen und Details senden wir Ihnen gerne unseren Winterkatalog 2018/2019 zu

Tél. 236 222 1 www.unsen.lu

aber Gästeführerin Jutta Kanstein: „Die Idee zu dieser Tour ist während meiner zahlreichen Wanderungen entlang der Luxemburger Mosel entstanden. Überall gibt es Weitwanderwege, Themen- und Rundwanderwege, die sich größter Beliebtheit erfreuen. Warum also nicht auch entlang der Luxemburger Mosel auf schon bestehenden Touren etwas anbieten, was die Vielfalt der Region in Szene setzt und die historische Entwicklung von der Römerzeit bis in unsere Tage darstellt?“

Von der Römerzeit bis zur Moderne

Selbstredend sollte der Wein neben Stadt- und Kulturgeschichte den Mittelpunkt der Wanderung bilden, „vom Anbau bis zum fertigen Produkt in der Flasche“, bestätigt die sympathische Naturliebhaberin, die seit mittlerweile drei Jahrzehnten als Gästeführerin hierzulande tätig ist und die Teilnehmer mit einem unerschöpflich scheinenden Wissensschatz über Weinanbau,

heimische Flora und Kulturge-schichte zu beeindrucken weiß.

„Im nördlichen Abschnitt der Mosel dominieren die Keuperböden, im Süden ist es der Muschelkalk“, erklärt Jutta Kanstein. Laut einer Studie von Forschern des ehemaligen „Centre de recherche publique Henri Tudor“ (heute LIST) aus dem Jahr 2014, die den Riesling unter die Lupe nahm, „schmeckt der Wein anders, je nachdem, ob er aus dem Norden oder Süden des Anbaugesbietes stammt“.

Als Partner für das Projekt konnte Kanstein die Genossenschaftskellerei „Domaines Vinsmoselle“, das „Office regional du tourisme Miselerland“ sowie das Hotel „Ecluse“ in Stadtbredimus gewinnen. Es liegt etwa in der Mitte der gesamten Wanderstrecke. Dort endet die erste Etappe, gleichzeitig ist das Hotel Ausgangspunkt für die drei weiteren Stationen bis zum letzten Stopp in Wasserbillig.

Anfang Oktober führte Jutta Kanstein die ersten Gäste, eine Gruppe aus den USA, auf einer Etappe. Die Reaktion der Teilnehmer: „Hellauf begeistert“, berichtet die Gastgeberin.

Für die Zukunft bleibt sie optimistisch: „Wir müssen uns Zeit geben, bis das Konzept, das eine Privatperson erdacht hat und in wunderbarer Zusammenarbeit mit den Partnern ausgearbeitet wurde, auch in der Realität funktioniert.“ Glaubt man den Reaktionen der Touristen, scheint „Viavinolux“ seine „Feuertaufe“ bestanden zu haben. Weitere Erfolgserlebnisse sind allen Beteiligten und der gesamten Moselregion zu wünschen.



Die Gruppe setzt sich in Bewegung: Hier schlüpfen Journalisten in die Rolle der Touristen

Fotos: Editpress/Tania Feller

Praktische Infos

– Nächste verfügbare Termine: 19.-21. Oktober 2018 (Drei-Tages-Variante); 2.-4./5. November 2018

– Etappen der Wanderung sind einzeln buchbar

– Sprachen: Luxemburgisch, Deutsch, Englisch und Französisch

– Keine Mindestzahl der Teilnehmer; Richtwert für Gruppen bis zu 15 Personen, „bei einer größeren Teilnehmerzahl geht der einzigartige Charakter verloren“, berichtet Kanstein aus Erfahrung.

– Preise und detailliertes Programm: www.visitluxembourg.com

(Menükategorie Pauschalangebote, in der Suchmaske „Region Mosel“ wählen)

www.visitmoselle.lu

(Menükategorie: Pauschalangebote)



WINTERANGEBOT : BUSREISEN

DRESDEN
und sein unvergesslicher Striezelmarkt
10. - 13. Dezember 2018

Preis pro Person :
DZ : € 725.-
EZ : € 943.-



22, rue de Kehlen
L-8295 Keispelt
Tél. 352-300 146 60

16, rue des Bains
L-1212 Luxembourg
Tél. 352-300 146 87

ENGADIN UND WALLIS
erlebnisreiche Ferien & Fahrt mit dem Glacier-Express
23. - 28. Dezember 2018

Preis pro Person :
DZ : € 1.379.-
EZ : € 1.439.-

Shopping Center Topaze
L-7525 Mersch
Tél. 352-300 146 90

20, rue de la Libération
L-4210 Esch/Alzette
Tél. 352-300 146 95

Klein und fein: Voyages Flammang an neuer Adresse in Wiltz

Unter der Woche hatte der bestbekannte luxemburgische Reiseveranstalter Voyages Flammang nach Wiltz eingeladen, wo es gleich zwei nennenswerte Gründe zum Feiern gab. Zum einen wurde die völlig neue Agentur in den ehemaligen Räumlichkeiten der Metzgerei Kauffmann in der Grand-rue 24a offiziell eröffnet. Dort, wo also einst „bescht Zoossissen“ über die Theke gingen, werden jetzt Traumreisen unter professioneller und kundenorientierter Beratung von France Archambeau, Karin Closter und Jessica Mariotti angeboten.

Reisen bietet Voyages Flammang allerdings nicht erst seit dieser Woche in der Hauptstadt der Ardennen an, was dann auch der zweite Anlass zum Feiern war, denn seit 1977, also nunmehr 40 Jahren weiß die stets innovative Reiseagentur ihre treue Kundschaft mit attraktiven Angeboten zu überzeugen. In seiner Ansprache ging der ehemalige und langjährige Direktor Gilbert Lentz auf die spannende Geschichte seines Unternehmens ein und hob die Wichtigkeit der Kundennähe, dies ganz besonders im Zeitalter des Internets, hervor.

Insgesamt zählt Voyages Flammang 15 Reiseagenturen, davon 14 in Luxemburg und ein Reisebüro in Arlon. „Damit liegen wir nie mehr als 20 Kilometer von unserer Kundschaft entfernt“, strich Gilbert Lentz hervor. Dies sei umso wichtiger, da man trotz Web mit großer Freude feststelle und im Gegensatz zu dem, was man noch vor Jahren hätte vermuten können, immer



V.l.n.r.: Voyages-Flammang-Direktor Frank Linster, Agenturleiterin France Archambeau, die frühere Agenturchefin Karin Closter (seit 1977 dabei), Reiseberaterin Jessica Mariotti und der ehemalige Betriebsleiter Gilbert Lentz



Fotos: Robert Spirinelli



mehr Leute den Weg ins Reisebüro finden. „Natürlich informieren sich die Leute gerne im Netz, das erleichtert uns dann auch wesentlich die Arbeit. Wenn es aber um Komplexität und persönliche Beratung geht, führt kein Weg am Reisebüro vorbei, wohlwissend, dass wir bei Problemfällen stets unserer Kundschaft zur Seite stehen.“

Nichtsdestotrotz ist Voyages Flammang selbstverständlich auch online (www.flammang.lu) mit zahlreichen Informationen und Destinationen präsent. Wer also eine Reise plant, kann diese bequem von zu Hause aus vormerken oder aus vielfältigen Angeboten von Kurztrips über Kreuzfahrten bis hin zum ganz individuellen Traumurlaub zusammenstellen. Der Feinschliff, unter fachkundiger Beratung, sollte allerdings wie eh und je am besten im vertrauten Reisebüro vorgenommen werden.

RSp

Voyages Flammang Wiltz

Kontakt:

24a, Grand-rue / L-9530 Wiltz
Tel.: 95 71 291 / Fax: 95 96 68
E-Mail: wiltz@flammang.lu

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
9.00-12.00 / 13.30-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-12.00 Uhr